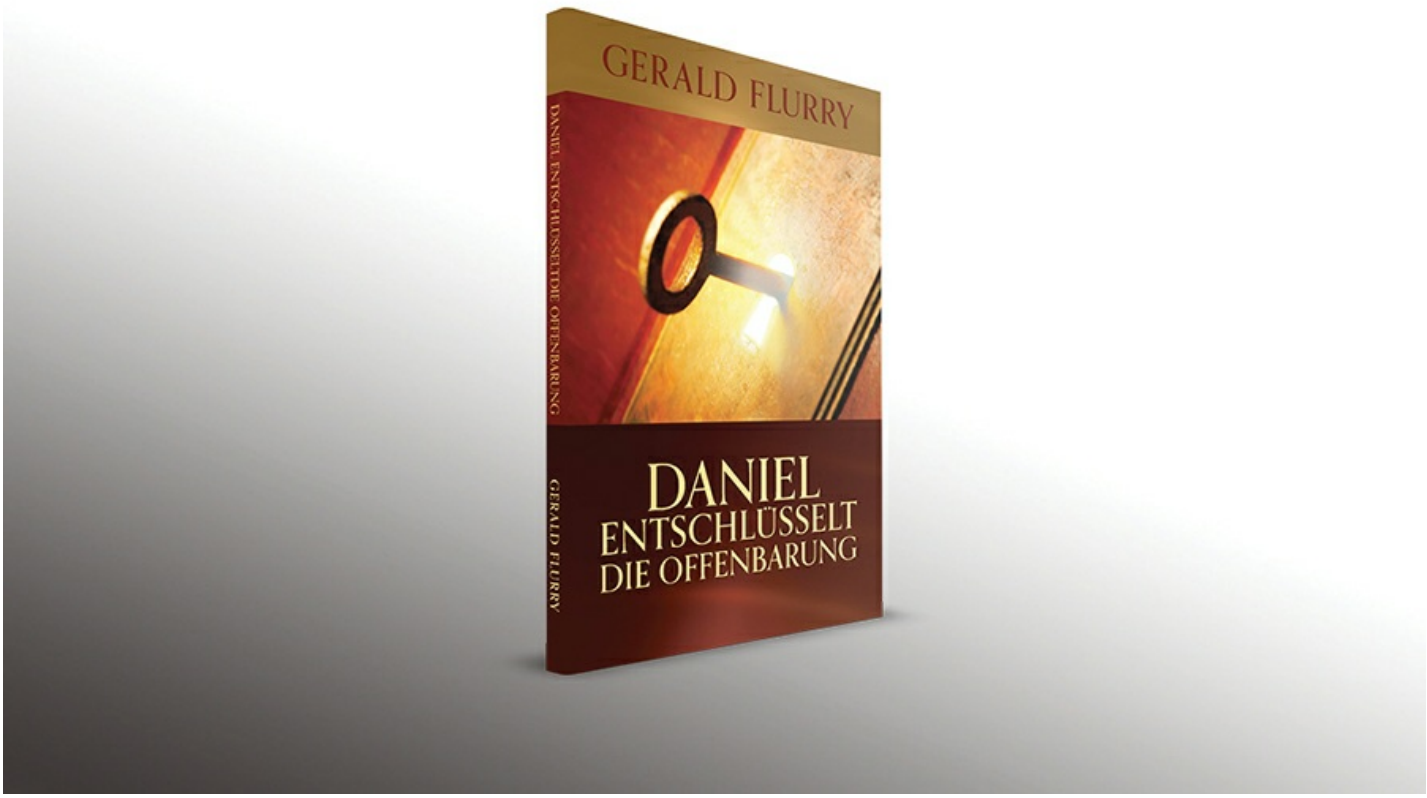

DIE POSAUNE

Das Buch der Offenbarung entschlüsseln

Daniel entschlüsselt die Offenbarung (Viertes Kapitel)

- Gerald Flurry
- 17.04.2024

Fortgesetzt von „Daniels Vision“

In einem Artikel, den er weniger als zwei Jahre nach Herbert W. Armstrongs Tod schrieb, „A Sealed Prophecy Now Open to Understanding!“ (Eine versiegelte Prophezeiung, die sich jetzt dem Verständnis öffnet), erwähnte Herman Hoeh nichts über die vielen Offenbarungen, die Gott Herrn Armstrong gab. Gott offenbarte Herrn Armstrong den grundlegenden Teil von Daniel.

Dr. Hoeh, ein Evangelist der Weltweiten Kirche Gottes, machte einige interessante Aussagen über das kleine Horn, den Widder und den Ziegenbock aus dem Buch Daniel. Er sprach sogar darüber, dass die Wahrheit zu Boden geworfen wird, wie es in Daniel 8, 12 heißt: „Und es wurde ein frevelhaftes Opfer an die Stelle des täglichen Opfers eingesetzt, und das Horn warf die Wahrheit zu Boden. Und was es tat, gelang ihm.“

PT_DE

Dr. Hoeh fragte: *Wann ist das passiert?* Dann sprach er über Antiochus, der von 167 bis 164 v. Chr. das tägliche Opfer verbot: „Er verunreinigte den Tempel mit einem Götzen und brachte Schweineblut auf dem Altar dar. Er gestattete die Verbrennung von so vielen Schriftrollen des Gesetzes, wie er finden konnte. Er versuchte, die Wahrheit auszulöschen. Er erfüllte die Prophezeiung über das ‚kleine Horn‘ als Vorläufer. Aber der endgültige Herrscher, der durch das ‚kleine Horn‘ von Daniel 8 symbolisiert wird, wird bei der Wiederkunft Jesu Christi am Leben sein“ (Gute Nachricht, November-Dezember 1987). Er sah nur das Physische. Er sah nicht die geistliche Erfüllung innerhalb der Kirche Gottes, die wir jetzt sehen, weil wir Gott treu geblieben sind. (Diese verblüffende Prophezeiung wird in meiner Broschüre *Daniel—Unsealed at Last!* [Daniel – Endlich entschlüsselt!, derzeit nur in Englisch verfügbar] erklärt).

Dr. Hoeh schrieb: „Einige haben versucht, diese rätselhafte Prophezeiung zu erklären, bevor Gottes Zeit gekommen war, sie zu offenbaren!“ Das sind starke Worte. Er wollte damit andeuten, dass Gott *ihm* diese Prophezeiung für die Kirche offenbart hatte. Die Wahrheit ist, dass Gott nichts dergleichen getan hat.

Am Ende des Artikels schreibt Dr. Hoeh: „Aber die Erfüllung dieser Prophezeiung ‚in den letzten Tagen‘ wird nicht wieder für 1150 Tage sein, sondern für 1290 Tage gemäß Daniel 12, 11.“ Ich weiß nicht, was das bedeutet, und Dr. Hoeh auch nicht! Es ist verwirrend, und Gott ist nicht der Urheber von Verwirrung.

Denken Sie immer daran: Es ist Gott, der Offenbarung gibt! Gott hätte Dr. Hoeh die Wahrheit für die Kirche offenbaren können, aber er tat es nicht. Gott hat bereits deutlich gemacht, dass er diese Wahrheit nur den Aposteln und Propheten offenbart – nicht den Evangelisten (Epheser 3, 5).

Hatte Dr. Hoeh in erster Linie das Werk Gottes im Sinn? War es seine Priorität, einfach all die wunderbare Offenbarung zu lehren, die Gott Herrn Armstrong gegeben hatte – die Wahrheit in Hülle und Fülle? Nein, das war nicht seine Priorität. Wir mussten ihn sogar persönlich vor Gericht bekämpfen, um diese Wahrheit zu erhalten!

Diese Verse in Daniel sprechen über die *Vollendung des Werkes!* Wir müssen unseren Geist immer auf Gottes Werk richten! Wir müssen uns tief in Gottes Wahrheit und Sein Werk verlieben.

Sogar als Herr Armstrong krank war, kam Dr. Hoeh mit einigen Prophezeiungen heraus, die falsch waren und ganz anders als das, was Gott durch Herrn Armstrong wiederhergestellt hatte. Wir müssen sicher sein, dass wir diesen Fehler nicht machen! Warum sollten Männer von so hohem Rang, denen Gott eine solche Ehre gegeben hatte, solche katastrophalen Fehler machen?

Da Gott Daniel benutzt, um das Buch der Offenbarung zu entschlüsseln, müssen wir es richtig machen. Dies sind zwei der kompliziertesten Bücher der Bibel.

Gott schenkt Licht!

Das Wort *Offenbarung* bedeutet aufdecken, offenbaren, erleuchten oder Licht geben! Das biblische Buch der Offenbarung zeigt, wie Gott der Welt Licht schenkt.

Doch die Welt sieht darin das schlimmstmögliche Ergebnis, das man sich vorstellen kann.

Wie ich in *Daniel – Endlich entsiegelt!* betone, ist die Bedeutung des Namens des Buches entscheidend: „Gott ist mein Richter“. In gleicher Weise bedeutet „Offenbarung“ Licht. Auch das ist Gottes „besondere Absichtserklärung“ für dieses Buch – sein Thema oder Motiv. Wie viele Menschen sehen dieses Licht? Wie viele erkennen das transzendente, leuchtende Ergebnis, das uns erwartet?

Fünfzehn Mal spricht das Buch der Offenbarung vom Thron Gottes. Gott will Seinen Erstlingskindern einen Thron geben! Er möchte, dass wir auf einem Thron sitzen und Christus helfen, dieser Welt Licht zu geben! Er möchte, dass wir die Menschen lehren, wie sie ihr Leben so führen können, dass es wunderbar funktioniert.

Doch der Mensch hat im Laufe seiner Geschichte rebelliert. Und jetzt, am äußersten Ende dieser Geschichte, steht er vor seinem schwärzesten Albtraum. Wie Adam und Eva ist die Menschheit willentlich dem Teufel gefolgt. Das ist ihr eigenes Verdienst. Gott hat sogar Propheten und Apostel gesandt, um ihn in all dieser rebellischen und schwarzen Geschichte zu warnen. Viele dieser Propheten und Apostel wurden getötet. Die Menschen liebten die Finsternis und lehnten das Licht ab.

Jetzt muss der Mensch die Konsequenzen seiner Rebellion tragen.

Zum Glück wird Jesus Christus wiederkommen und die Menschheit davor bewahren, sich selbst zu vernichten! Erst dann wird Christus die Menschheit dazu führen, voller Freude und in Gottes Licht zu leben.

„Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie gedeutet und gesandt durch seinen Engel zu seinem Knecht Johannes“ (Offenbarung 1, 1). Eine höhere Quelle als Christus *gab* dem Apostel Johannes *Licht*! Welche Tiefe!

Es spielt keine Rolle, wie hoch Ihr Rang in Gottes Kirche ist, Sie müssen den Vater an der Spitze Seiner Familie halten, oder Sie werden alles verlieren! Wir haben eine Menge Beispiele, die das beweisen.

Dieses Buch stammt von Gott dem Vater. Er hat alles genau und sorgfältig strukturiert. Er möchte, dass wir wissen, dass *all diese Offenbarung von ihm stammt* – nicht von Christus, nicht von einem Engel, schon gar nicht von Johannes – niemals von einem Menschen!

Der Vater ist der Urheber der Prophezeiung. Gott offenbart die Wahrheit nur Seinen Dienern. Heute sind wir diese Diener des Lichts.

Die Liebe eines Vaters

Wenige Jahre vor seinem Tod sagte Herr Armstrong, er habe nur eine Angst: was mit der Kirche geschehen würde, wenn Gott ihn sterben ließe.

Warum sollte er darüber so besorgt sein?

Diese schöne Aussage zeigt Herrn Armstrongs Liebe und Tiefe. Solches Denken kommt direkt aus dem Geist von Gott, dem Vater. Ich werde Ihnen das beweisen.

„[D]ie sprach: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach

Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea. Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter [die sieben Kirchenepochen] und mitten unter den Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, der war angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel“ (Offenbarung 1, 11-13).

Genau in der Mitte dieser sieben Kirchen steht derselbe allmächtige Gott, den Nebukadnezar mit Daniels Freunden im Feuerofen sah! (Daniel 3, 25).

Hat Gott ein großes Interesse an Seiner Kirche? Ist es möglich, dass die größte Sorge des Vaters, wie die von Herrn Armstrong, darin besteht, was mit Seiner Kirche – Seiner Familie – geschieht?

Dieses brillante Wesen ist direkt in unserer Mitte! Wir sind Sein wichtigstes Anliegen. In den Kapiteln 1-3 der Offenbarung spricht Er immer wieder über Seine Kirche. Dies ist eine lange Einleitung, die die Bedeutung von Gottes Familie verdeutlicht Gott und Seine Erstlinge haben in allem die höchste Priorität – bis in alle Ewigkeit. Christus und Seine Braut sind dazu da, den Willen des Vaters in Seiner Familie umzusetzen. Gott und Seine Erstlinge werden in der Offenbarung an erster Stelle genannt, weil sie für alle Ewigkeit die Führer Gottes sein werden.

Diese überwältigende Belohnung ist der Grund, warum Gottes Propheten und Apostel blutige Verfolgung und Tod erleiden konnten – und es trotzdem als das bestmögliche Geschäft betrachteten.

Bedenken Sie dies: Alles, was im Reich Gottes geschieht, wird durch Gott und Seine Erstlinge gesteuert.

Wenn Sie das verstehen, können Sie erkennen, warum Herrn Armstrongs ganzes Leben der Kirche Gottes galt. Sie können sehen, warum er so besorgt darüber war, was mit ihr geschehen würde.

In Daniel 3 werden nur *drei* Heilige Gottes beschrieben, die in einen feurigen Ofen geworfen wurden – und mit ihnen war einer „wie der Sohn Gottes“, genau wie in Offenbarung 1. Gott greift nicht auf so wundersame Weise für die Welt ein. Aber Er sorgt Sich sehr um Seine Auserwählten, die ihm helfen werden, die Welt zu regieren.

Die Enthüllung des Tieres

„Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen [dieser unruhigen Welt], das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen“ (Offenbarung 13, 1). Hier ist etwas akut Böses und extrem gefährlich!

„Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie ein Löwenrachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht“ (Vers 2).

In *Wer oder was ist das prophezeite Tier?* schreibt Herr Armstrong: „Und das vierte Reich, das sich von Rom ausbreitete und allmählich die Diadochenreiche schluckte – ‚furchtbar und schrecklich und sehr stark‘ –, war das Imperium Romanum (31 v. Chr. bis 476 n. Chr.).“

„Es schluckte alle anderen, besetzte ihr Territorium, wurde größer und mächtiger als alle. Es vereinte in sich die königliche Pracht des alten Babylon und hatte somit das Haupt – den stärksten Teil – des Löwen. Es hatte die niederwalzende zahlenmäßige Kraft des persischen Heeres symbolisiert von den Beinen, dem stärksten Körperteil des Bären. Es war die größte Kriegsmaschine, die die Welt je gesehen hatte, und besaß auch die Schnelligkeit, die Arglist, die Grausamkeit des Alexander-Heeres, versinnbildlicht durch den Panther.“

„Keinem anderen Tier der Welt glich das vierte Tier. Es war stärker, größer, schrecklicher als alle.“

„Und so sieht Johannes in Offenbarung 13 nicht mehr vier Tiere, sondern nur noch eines. Nicht ‚einen Panther‘, sondern ‚gleich einem Panther‘ – ebenso schlau, grausam und schnell. Doch es besaß auch die wesentlichen Züge der zwei anderen starken Tiere – die Füße des Bären und den Rachen des Löwen. Daniels viertes Tier, das Römische Reich, hatte sich die drei vorangegangenen Tiere einverleibt, samt ihren Wesensmerkmalen. Daher hatte es alle sieben Häupter. Und auch das Tier des Johannes hat sieben Häupter. Es ist identisch mit Daniels viertem Tier – es hat, wie jenes, ebenfalls zehn Hörner.“

„Wenn wir uns nun einzig von der biblischen Darstellung dieses Tieres und der biblischen Eigenauslegung der Symbole leiten lassen, kommen wir zu dem zwingenden Schluss, dass es sich beim ‚Tier‘ aus Offenbarung 13 um das Römische Imperium handelt, 31 v. Chr. bis 476 n. Chr.!“ (Betonung durchgehend von mir). Wir sehen also, wie Daniel Offenbarung 13 entschlüsselt.

Weiter heißt es in Offenbarung 13: „Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier, und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen? Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang“ (Verse 3-5).

Herr Armstrong erklärte: „Das hier symbolisch dargestellte Tier vereinigt in sich die königliche Macht- und Prachtentfaltung, versinnbildlicht durch den Löwenrachen (Babylon); die gewaltige Stärke, versinnbild- licht durch die Bärenfüße (Medo-Persien); und die Schnelligkeit,

Arglist und Grausamkeit des Panthers (Griechenland)."

„Da diese Symbole in Daniel 7 ausgelegt werden und da das vierte Tier zehn Hörner hatte, ist laut biblischer Deutung das Tier aus Offenbarung 13 mit dem vierten Tier aus Daniel identisch – beide bedeuten dasselbe: das Imperium Romanum von 31 v. Chr. bis 476 n. Chr."

„Das von Johannes in Offenbarung 13 beschriebene Tier hatte sieben Häupter, aber das einzige Haupt, das zu der Zeit existierte, da Johannes dies schwer klassifizierbare Tier sah (das in sich die mächtigsten Züge aller seine Vorgänger symbolisierenden Tiere vereinigte), war dasjenige des vierten Tieres Daniels, das siebente Haupt enthaltend, und auch die zehn Hörner. ‚Eines seiner Häupter', das tödlich verwundet wurde (Offenbarung 13, 3), war also ein ganz bestimmtes, nämlich das siebente Haupt, das Römische Imperium – das Haupt, aus dem zehn Hörner hervorgingen."

„Die zehn Hörner stellen nach Daniels Deutung zehn aufeinanderfolgende, aus dem Imperium Romanum erwachsende Reichsgebilde dar, die sich zeitlich bis zur Errichtung des Reiches Gottes beim Zweiten Kommen Christi erstrecken."

„Die tödliche Wunde, die gemeint ist, wurde dem Römischen Reich 476 n. Chr. versetzt, als die Barbaren das sterbende Imperium überrannten und den letzten Kaiser absetzten" (ebd.).

Dann kam es zu 10 Wiederauferstehungen dieses Tieres. Diese Macht kam immer wieder zurück. Hier sagt Gott, dass es eine *tödliche Wunde* erhielt. Wir dürfen nicht das Missverständnis haben, dass es einfach degenerierte und zusammenbrach – es erhielt eine tödliche Wunde und starb fast. Deshalb hatte die römisch-katholische Kirche so ein Verlangen nach Rache, dass sie ein starkes Reich wieder auferstehen ließ – die letzten sieben dieser 10 Hörner (nachdem die ersten drei Hörner entwurzelt wurden).

Es war das vierte Königreich (symbolisiert durch das vierte Horn), das auf den Untergang des Reiches im Jahr 476 n Chr. folgte, das die tödliche Wunde wirklich heilte und das Reich wiederherstellte. Im Jahr 554 n. Chr. setzte Justinian, Kaiser des Ostens aus Konstantinopel, seine Regierung durch einen kaiserlichen Legaten in Ravenna, Italien, ein und bewirkte das, was in der Geschichte als die „kaiserliche Wiederherstellung" des Reiches bekannt ist. (Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie das Reich wiederhergestellt wurde, fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar unserer Broschüre *Wer oder was ist das prophezeite Tier?* an.)

Das Römische Reich ist die bösartigste Bestie, die die Welt je gesehen hat. Es ist das größte Ungeheuer, das die Menschen je gesehen haben. Es ist „außerordentlich stark".

Das Bild aus Daniel 2 stellt das Römische Reich mit zwei Beinen, zwei Füßen und 10 Zehen dar. Wir stehen kurz davor, die Zeit der 10 Zehen des letzten Horns zu erleben! Es erhebt sich aus einer stürmischen See – einer Welt, die so tief in Unruhe ist wie nie zuvor.

Dann wird Jesus Christus kommen und das ganze Bild zerschlagen! Er wird die Füße zertrümmern, und das ganze Bild wird zusammenbrechen. Diese Welt wird es nie wieder sehen.

Das ist eine phänomenale Prophezeiung! Solches Wissen lässt Sie atemlos zurück, wenn Sie erkennen, was Gott offenbart hat! Lassen Sie uns dieses Verständnis in die richtige Perspektive rücken. Dies ist eine echte Herausforderung für Gottes Prediger.

Lassen Sie mich veranschaulichen, was Gott mir eindringlich in den Sinn gab, als ich dieses Material vorbereitete.

Die Wichtigkeit der Liebe

1. Korinther 13 ist eines der großartigsten Kapitel der Bibel, das wir uns immer vor Augen halten müssen.

„Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe [Agape] nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. *Und wenn ich* prophetisch reden *könnte und wüsste* alle Geheimnisse *und* alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts" (Verse 1-2).

Gott sagt, Sie können alles Wissen haben, den Glauben haben, der Berge versetzt, alle Geheimnisse verstehen, die Gabe der Prophetie haben, aber wenn sie Gottes Liebe nicht haben, nützt Ihnen das *nichts!* Gar nichts!

Ein Glaube, der Berge versetzt, ist ohne Gottes Liebe wertlos.

Wir müssen diese Liebe in unserer Prophetie haben! Gottes Prediger müssen sie haben, um Gottes Volk zu inspirieren, oder sie werden nicht inspiriert sein! Wir brauchen diese Liebe in all unseren Büchern und Broschüren, sonst könnten wir genauso gut auf eine alte Blechdose einprügeln! Unsere Lehre wäre wertlos.

Hier sind die Laodizäer wirklich vom Weg abgekommen – selbst diejenigen, die so viel über Prophetie wussten! Wie sehr haben sie Gott und Seine Wahrheit geliebt? Sie verloren Gottes Wahrheit, weil sie sie nicht liebten (2. Thessalonicher 2, 10).

Die Laodizäer liebten die Gabe der Prophetie – bis zu einem gewissen Punkt –, aber sie liebten nicht Gottes Wahrheit.

Prediger: Inspiriert eure Führung das Volk Gottes – oder deprimiert sie es? Ermutigt Ihre Leitung sie – oder entmutigt sie sie? Erhöhen Sie sie und inspirieren Sie sie? Sind Sie inspiriert? Sind die Menschen in Ihren Gemeinden wirklich begeistert von

Gottes Werk – im Allgemeinen? (Es gibt immer ein paar schwache Beispiele.) Lieben die Gemeinden, die Gott Ihnen zum Hirten gegeben hat, Gott wirklich? „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen."

Denken Sie gründlich darüber nach! Gott nimmt uns in die Pflicht. Wir müssen das richtig machen und dem Volk Gottes helfen, dies tiefer zu verstehen.

Jeder Teil der Prophezeiung im Buch der Offenbarung geht auf den großen Gott der Liebe zurück – auf Seinen Gesamtplan zum Aufbau Seiner Familie.

Im Fernsehen versuche ich immer, Prophetie inspirierend zu gestalten – und dazu muss ich inspiriert sein. Sie muss *mich* inspirieren, wenn ich andere inspirieren will.

Wie viele Menschen in Gottes Volk verstehen die Liebe in Gottes Prophezeiungen? Er ist voller Liebe – nicht nur zu Seinen Auserwählten, sondern zu allen Bewohnern der ganzen Welt!

Wenn wir diese Liebe nicht in allem haben, was wir tun, ist alles nur Zeitverschwendung!

Hesekiel 33 beschreibt einige Menschen, die es lieben, Gottes Prophezeiung zu hören, aber sie lieben Gottes Gesetz nicht! „Und sie werden zu dir kommen, wie das Volk zusammenkommt, und vor dir sitzen als mein Volk und werden deine Worte hören, aber nicht danach tun, sondern ihr Mund ist voll Verlangen und danach tun sie, und hinter ihrem Gewinn läuft ihr Herz her. Und siehe, du bist für sie wie einer, der Liebeslieder singt, der eine schöne Stimme hat und gut spielen kann. Sie hören wohl deine Worte, aber sie tun nicht danach" (Verse 31-32).

Die laodizäischen Prediger sprachen über Prophetie, aber als es um Gesetz und Regierung ging, gehorchten sie nicht. Sie verleugneten den Namen Gottes. Sie verleugneten ihren Vater! Sie waren begeistert von der Prophezeiung, aber sie liebten den Gott, der im Mittelpunkt stand, nicht – und sie sahen darin nicht die Liebe Gottes. Sie dachten, Gott würde sie beschützen und dass sie sich keine Sorgen um die Erfüllung der Prophezeiungen machen müssten, die sie lehrten. Noch ist es ihnen nicht klar, aber bald werden sie es erkennen: Sie werden nicht von Gott beschützt werden, weil sie Gottes Gesetz und Regierung verleugnet haben!

Vielleicht studieren einige von ihnen immer noch gerne Prophezeiungen – aber was wird ihr Wissen über Prophezeiungen bedeuten, wenn sie in der Großen Trübsal sind? Diese Ereignisse sollten alle Hoffnung der Menschen auf sich selbst zerstören und sie zur Hoffnung auf Gott führen

Die Laodizäer und viele Menschen in der Welt hören gerne Gottes Prophezeiungen, auch wenn sie Gottes Gesetz ablehnen.

Gott sagt, wenn wir die Menschen in dieser Welt nicht warnen, weil wir sie lieben, wird ihr Blut auf unserem Haupt sein! (Verse 7-8). Es geht um Leben und Tod – körperlich und geistlich. So ernst ist die Sache!

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen" (2. Petrus 1, 19). Die Offenbarung Gottes bringt mehr und mehr Licht und Inspiration in Ihr Leben. Es wird heller und heller, bis Jesus Christus kommt!

Der Morgenstern, Jesus Christus, sollte in unseren Herzen aufgehen! Er sollte uns aufrichten und uns mehr und mehr inspirieren!

Natürlich werden wir Prüfungen erleben – aber das sollte unsere Liebe zu Gott nicht schmälern, der uns diese Prüfungen schenkt, um unsere Liebe zu stärken. Schließlich ist Er mit uns im glühenden Ofen, einer wie der Sohn Gottes!

Wenn Gottes Liebe in unseren prophetischen Botschaften steckt, dann inspiriert sie die Menschen. Gottes Volk muss mehr als nur *aufgerüttelt* werden – *es* muss inspiriert werden! Das Wort *inspirieren* bedeutet, durch göttliche oder übernatürliche Eingebung zu beeinflussen, zu bewegen oder zu leiten.

Das ist es, was Gottes Diener brauchen: Gott inspiriert uns und erreicht Sein Volk durch uns! Wir müssen uns selbst aus dem Weg gehen und uns von Gottes Liebe erfüllen lassen. Wir müssen dem Volk Gottes helfen, Gottes Liebe aufzubauen, sonst sind wir nur ein tönendes Erz.

Ich denke, das beste Zeichen der Liebe Gottes in den Predigten unserer Prediger ist, dass sie *inspirieren* – nicht nur aufrütteln. Sie müssen den Menschen helfen, inspiriert zu werden. Der Glaube kann anregen, aber es braucht Gottes Liebe, um vollständig zu inspirieren.

„Und dem Engel [Bote] der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, und der zuschließt, und niemand tut auf: Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet" (Offenbarung 3, 7-8). In Offenbarung 3 hebt Gott *nicht* den Engel oder den Boten hervor – Er will nicht, dass der Name eines Menschen dort genannt wird. *Er will, dass wir seinen Namen nicht verleugnen!* Warum ist Gott so begeistert von den Philadelphiern? Weil sie Seine Autorität oder Seine Regierung nicht verleugnet haben! Laut *Thayer's Lexicon* bedeutet das Wort „Name" „eine Sache tun, d.h. durch seinen Befehl und seine Autorität ... seine Sache fördern". Starb Herr Armstrong für die Sache Gottes? Das hat er sicherlich, aber wir alle kennen einige laodizäische Evangelisten, die nicht für Gottes Werk gestorben sind.

Die Philadelphier sehen über den Menschen hinaus – das ist es, was Philadelphia ausmacht! Sie sind Experten für Gottes *liebevolle* Regierung und Autorität. Sie wissen, wo Gott regiert.

„Siehe, ich werde einige schicken aus der Versammlung des Satans, die sagen, sie seien Juden, und sind's nicht, sondern lügen. Siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen sollen und zu deinen Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe" (Vers 9). Die Laodizäer müssen erkennen, dass Gott uns – die Philadelphier – geliebt hat. Das bedeutet, dass wir Gott geliebt haben. Es ist ein *Beweis dafür*, dass unsere Regierung Gottes Liebe einschließt. Wir wissen, wie man eine Regierung der Liebe führt – auch wenn wir nicht perfekt sind.

Unsere Regierung ist weder nationalsozialistisch noch freizügig – sie ist gottgleich. Wir müssen es richtig machen!

Ein Prediger kann seine Autorität nutzen, um die Freude der Menschen zu fördern oder sie ihnen zu nehmen. Wie freundlich, fröhlich und freudig sind unsere Kirchengemeinden? Das Amt hat viel damit zu tun. Wir werden nach diesem Maßstab beurteilt werden. Dies ist eine Kirche der Freude! Wenn unsere Leute keine Freude haben, will Gott wissen, *warum.*

Die Prediger können von einem zu strengen zu einem zu freizügigen Extrem übergehen. Wir müssen Gottes Regierung einsetzen, aber immer darauf achten, dass es eine Regierung der Liebe Gottes ist.

Gott sagt in Jesaja 55, 8: „[M]eine Gedanken sind nicht eure Gedanken ..." Das kann sogar innerhalb der Kirche Gottes wahr sein, wenn wir nicht aufpassen.

Wenn wir alle Prophezeiungen der Bibel in unseren Köpfen haben – aber keine Liebe haben – nützt uns das nichts!

Einige der WKG-Evangelisten schrieben Artikel, die beeindruckend waren. Aber wo war ihre Liebe zu Gott? Wo war ihre Liebe zu Gottes Wahrheit? Als die Kirchenleitung wechselte, ließen diese Männer zu, dass diese Leiter Gottes Wahrheit mit Füßen traten. Sie halfen ihnen sogar dabei. Sie liebten Gott und Seine Wahrheit nicht.

Es braucht viel von Gottes Liebe, um Gottes Volk zu inspirieren. Wir alle brauchen viel mehr.

Wir müssen Gottes Gesamtplan so weit verstehen, dass wir erkennen, dass selbst unsere schwersten Prüfungen aus Gottes tiefster Liebe erwachsen. Schließlich ist Christus für die Erlösung der Menschheit *gestorben*! Wir wurden mit Seinem Blut erkauft!

Wir brauchen dieses Maß an Liebe. Wenn wir sterben müssen, dann sei es so – aber wir müssen Gott lieben!

Eine Kirche mit einer Mission

Es bedarf der Liebe Gottes, um eine so schwierige Aufgabe zu erfüllen. Wenn wir Gott und die Menschen lieben, werden wir diese Botschaft so lange wie möglich verkünden, auch wenn das bedeutet, in einen glühenden Ofen geworfen zu werden.

Das ist die Liebe, die Gott für diese Welt hat. Christus starb, um Gottes Werk zu tun, und in einigen wenigen Fällen müssen wir das auch.

„Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen und seine Hütte und die im Himmel wohnen. Und es wurde ihm gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm gegeben Macht über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen. Und alle, die auf Erden wohnen, werden ihn anbeten ... Wenn jemand ins Gefängnis soll, dann wird er ins Gefängnis kommen; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen!" (Offenbarung 13, 6-8, 10). Gott fährt fort, sich auf „die Geduld und den Glauben der Heiligen" zu konzentrieren. Gottes Laodizäer werden in die Trübsal gestürzt und von dem Tier überwunden. Gottes Philadelphier vertrauen weiterhin auf Gott und verkünden Seine Prophezeiungen.

Auch ein religiöses Tier erhebt sich: „Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache" (Vers 11).

Während des Zweiten Weltkriegs sagte Papst Pius XII.: *„Wir haben zwei Feinde: die Kommunisten und die Demokratien".* Wir dürfen eine solche Aussage nicht abtun. Sie ist sehr aufschlussreich für die Mentalität des Vatikans. Das ist die Art und Weise, wie diese Macht ihre Außenpolitik betreibt – über das Heilige Römische Reich.

Bedenken Sie dies: In den Kronjuwelen des Heiligen Römischen Reiches befindet sich ein Reichsapfel – eine Weltkugel mit einem Kreuz auf der Spitze. Diese Kugel stellt „die Erde unter Christus" dar – das heißt, *ihre Version* von Christus. Sie symbolisiert im Grunde diese von der katholischen Kirche regierte Welt. Nimmt irgendjemand wirklich die globalen Ambitionen zur Kenntnis, die mit dieser Kirche verbunden sind? Und sie hat eine blutige Geschichte, um dies zu beweisen!

„Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war. Und *es tut große Zeichen, sodass es auch Feuer vom Himmel auf die Erde fallen lässt vor den Augen der Menschen*; und es verführt, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen, die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war" (Verse 12-14).

Satan gibt diesem religiösen Tier die Macht, Wunder zu tun – die Menschen werden geblendet – und das religiöse Tier

unterstützt das politische Tier voll und ganz.

Dr. Hoeh, ein Deutscher, sagte, dass der Papst 1950 die Gelegenheit hatte, Ost- und Westdeutschland zu vereinen. Aber der Papst wollte damals Ostdeutschland nicht, *weil die Menschen dort überwiegend protestantisch sind.* Ich kann das weder beweisen noch widerlegen; da ich aber die katholische Geschichte kenne, glaube ich, dass der Vatikan eine solche Entscheidung treffen würde.

Charles de Gaulle, der verstorbene französische Staatschef, wollte Großbritannien nicht in der EU haben, weil es mehrheitlich protestantisch ist. Der ehemalige französische Präsident Jacques Chirac dachte ähnlich wie De Gaulle. Die Vereinigten Staaten sind überwiegend protestantisch. Der Vatikan weiß, dass die USA zu Fall gebracht werden müssen, wenn er die Welt beherrschen will!

Der verstorbene Papst Benedikt XVI. und Papst Franziskus haben ihre Sympathie und ihr Lob für Martin Luther zum Ausdruck gebracht. Dies hat einige Katholiken zu Spekulationen veranlasst, dass der Vatikan Luther bald zum Heiligen erklären könnte. Das könnte wahr sein. Denn wenn Martin Luther zusammen mit all diesen katholischen Heiligen „gemeinsam im Himmel" wäre, gäbe es keinen Grund für die katholisch-protestantische Spaltung, oder? Wenn sie sich vereinigen würden, würde dies natürlich unter der Autorität der katholischen Kirche geschehen. Jesaja 47 sagt uns, dass genau das geschehen wird.

Die EU weiß, dass sie ohne Einigung nicht bestehen kann. In Deutschland gibt es viele Protestanten, aber es will auch geeint sein. Das wird geschehen, wenn die Protestanten mehr und mehr unter die Autorität des Papstes kommen. Dann wird Deutschland – der mächtige Wirtschaftsmotor der EU – mit echter Autorität führen.

Offenbarung 17

Dr. Hoeh schrieb dies in den Guten Nachrichten vom April 1952: „Die Frage, vor der Präsident Truman und Minister Acheson und *Sie* stehen, lässt aufmerksame Beobachter erzittern!"

„Wagt es Amerika, Deutschland zu bewaffnen?"

„Können wir Europa vereinen und die kolossale Militärmaschinerie, die wir uns dann 1955 vorstellen, *lenken*? ..."

„Unsere führenden Generäle in Europa warnen eindringlich davor, dass Deutschland ein kalkuliertes Risiko darstellt [Aber unsere Führer und unser Volk sind zu unwissend in Bezug auf die Geschichte, um diese Sorge heute überhaupt zu haben!] Was wird ein Deutschland, das mit amerikanischer Hilfe bewaffnet ist, von seiner neuen Macht halten?"

„Die Stunde der Entscheidung schlug in Lissabon, als beschlossen wurde, Deutschland aufzurüsten. *Ihre Zukunft steht auf dem Spiel!* Woher wollt *ihr* wissen, was in Europa passiert? ..."

„Warum glauben die Diplomaten, dass die Herzen der Menschen in Deutschland *HEUTE* anders sind als gestern? Jede dieser undemokratischen Nationen, die einst bewaffnet waren, hat sich gegen uns gewandt. Wir sind die verhassten ‚Haben-Nationen', die ‚kapitalistischen' Nationen, die ‚imperialistischen' Nationen."

„Das Herz des deutschen Volkes, das mit dem Nazismus indoktriniert wurde, ist nicht zu unserer Lebensweise bekehrt worden. Wenn sie uns seit ihrer Niederlage wirklich lieben würden, *würden sie dann jetzt versuchen, um die Vorherrschaft in Europa zu feilschen,* und *drohen,* der Sache der Demokratie gegenüber Russland die Unterstützung zu verweigern? Ist das die Art und Weise, wie sich die *Liebe* manifestiert? Kann man *Liebe* mit Geld erkaufen?"

Wie ich bereits erwähnt habe, war Dr. Hoeh auch Deutscher und verstand die deutsche Mentalität.

Schon 1952 kämpfte Deutschland um die Vorherrschaft in Europa – und Amerika hatte nicht den Verstand, um zu verstehen, was das bedeutet. Das war von Anfang an das Ziel Deutschlands!

In Offenbarung 17 ist nur von den letzten sieben Häuptern bzw. sieben Hörnern des Römischen Reiches die Rede. Es handelt sich um Auferstehungen des Heiligen Römischen Reiches, das man besser als „unheiliges" Römisches Reich bezeichnen sollte.

„Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt, mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben; und die auf Erden wohnen, sind betrunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei" (Verse 1-2).

Wer ist diese große falsche Kirche, die „an *vielen* Wassern" sitzt? Sie hat riesige Kirchen in *vielen* Teilen der Welt. Sie treibt geistlich Unzucht mit den Königen dieser Erde – sie beherrscht sie sogar. Wer könnte das sein? Selbst ein Teenager sollte in der Lage sein, diese Frage zu beantworten!

Wie unwissend ist diese Welt in Bezug auf die Bibel Gottes.

Die wahre Kirche Gottes ist eine „kleine Herde", die niemals mit den Königen der Erde Unzucht treibt. Diese große falsche Kirche leitet tatsächlich die Könige dieser Erde, während Gottes *kleine Herde* von ihnen verfolgt wird.

Die Kirche Gottes ist eine Jungfrau; diese ist eine große Hure! Sie hat die ganze Welt mit falschen Lehren betrunken gemacht

(Jesaja 29, 9-11). Das ist es, woran sich die Menschen – einschließlich der Laodizäer – berauschen! Gott muss sie zur Vernunft bringen, bevor Er sie lehren kann.

Das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche wird der „Stellvertreter Christi“ genannt. Er ist kein Mann, der Christus *vertritt*; Er steht tatsächlich an der *Stelle* Christi.

Im Gegensatz dazu ist Christus unmittelbar für Seine Kirche verantwortlich. Niemand steht an der *Stelle des* Hauptes, des Ehemannes der Braut.

Das ist es, worum es im *Evangelium* geht – die gute Nachricht von der kommenden Familie Gottes!

Otto von Habsburg hat einmal gesagt: „Die [europäische] Gemeinschaft lebt weitgehend vom Erbe des Heiligen Römischen Reiches, obwohl die große Mehrheit der Menschen, die davon leben, nicht weiß, von welchem Erbe sie lebt“. Und das ist eine große Untertreibung! Er sagte auch: „Wir besitzen ein europäisches Symbol, das allen Nationen gleichermaßen gehört. Das ist die Krone des Heiligen Römischen Reiches, die die Tradition Karls des Großen verkörpert.“

Europa wird sich in eine weitaus gewalttätigere Richtung entwickeln, als viele Europäer glauben, wenn der neue „Hitler“ die Bühne betritt!

Als Hitler einige Zeit in Wien verbrachte, weitete sich seine Vision unter dem Einfluss Satans vom bloßen Antisemitismus zu etwas viel Größerem – und viel Zerstörerischem!

Und Satan wird das kommende politische Oberhaupt des Heiligen Römischen Reiches umstimmen.

Einige europäische Führer behaupten, sie lebten in der Tradition von Karl dem Großen, und das war eine gewalttätige und blutige Tradition. Diesen Teil ihrer Geschichte werden wir deutlich sehen, bevor Christus wiederkommt. Es ist für mich erstaunlich, dass sie an ihren bösen Traditionen und ihrer falschen Religion festhalten können – und doch können die Laodizäer Gottes wahre Religion so schnell verwerfen.

Wie hartnäckig werden wir für die Wahrheit Gottes kämpfen und bis zum Ende durchhalten?

Donner vom Himmel

Im Jahr 1984 schrieb ein WKG-Prediger, dass die europäische Supermacht fünf Nationen im Westen und fünf im Osten haben werde, weil das Bild von Daniel 2 zwei Beine habe. Er schloss daraus, dass dies bedeute, dass die Sowjetunion einige ihrer westlichen Satelliten verlieren würde.

Im Jahr 1984 schien eine solche Entwicklung völlig unmöglich! Doch ein Mann in einer kleinen Kirche wusste, dass es geschehen würde, weil Gott es in Daniel 2 vorausgesagt hatte. Das war wie Blitz und Donner aus dem Himmel! Es ist wirklich phänomenal, dass die Kirche Gottes solche Aussagen machen kann – heute sind diese Prophezeiungen eingetreten! Und die Männer, die das gesagt haben, wissen es! Sie wissen, dass es genauso passiert ist, wie sie es gesagt haben!

Ist das etwas, das man auf die leichte Schulter nehmen sollte? Wie weise ist es, wenn diese Amtsträger einfach gehorchen, wenn ihnen befohlen wird, *nicht zu prophezeien?*

Woher kamen diese Prophezeiungen? Wer sorgt dafür, dass solch monumentale Ereignisse eintreten? Wir sprechen nicht über Menschen, sondern über den großen Gott!

Leider haben sich *die Meisten* vom Volk Gottes von diesen Wahrheiten abgewandt. Diese Männer hatten ein beeindruckendes Wissen – aber was machen sie jetzt damit? Gott hat die Prophezeiungen genauso erfüllt, wie diese Männer gelehrt haben. Dann warfen sie diese Offenbarung beiseite. Jetzt kämpfen die meisten von ihnen dagegen an, und Gott nennt sie Antichristen. Sie hatten eine Menge Wissen über Prophezeiungen, aber wo war die Liebe zu Gott, der diese Prophezeiungen gegeben hat?

Sie werden es nicht lange ignorieren können. Bald werden sie dem Heiligen Römischen Reich ins Gesicht schauen.

1984 hieß die EU noch Gemeinsamer Markt, aber das Heilige Römische Reich will kein Supermarkt sein, sondern eine Supermacht! Es will *die Welt beherrschen!* Das ist sein Ziel. Es hat die Zähne eines Löwen, und es wird seine Beute zermalmen – in erster Linie Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation im Nahen Osten. Heute scheint das unmöglich zu sein – genau wie der Verlust der russischen Satelliten im Jahr 1984. Dennoch ist es geschehen, und so wird auch der Fall und die Versklavung des biblischen Israel geschehen.

Die EU ist ein Imperium, das einen Kaiser sucht. Warum eigentlich? Weil sie die endgültige Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches ist. Dieser Geist hat sich seit den Cäsaren bis zum heutigen Tag erhalten!

Außerdem ist ein Imperator im Entstehen, der ein Imperium anstrebt. Wenn der Kaiser und das Reich sich vereinen, wird diese Welt die größte Explosion der Gewalt erleben, die es je auf dem Planeten Erde gab. Dieses Imperium wird die ganze Macht der vier Tiere von Daniel in sich vereinen und den Ehrgeiz haben, die Welt zu erobern!

Wir prophezeien seit über 75 Jahren, dass das letzte Heilige Römische Reich aus 10 Königen bestehen wird (Offenbarung 17, 12-14). Sie werden bei der Wiederkunft Jesu Christi zerstört werden.

Diese 10 Könige erheben sich gerade in diesem Moment auf der Weltbühne in Europa!

Unser Reporter Josué Michels schrieb dies am 13. April 2023: „Der französische Präsident Emmanuel Macron war vom 6. bis 9. April in China und hat im Wesentlichen Europas Allianz mit den Vereinigten Staaten abgeschworen. Er merkte an, dass Europa nicht der US-Politik gegenüber Taiwan folgen sollte und stattdessen an der Schaffung einer ‚dritten Supermacht' arbeiten muss. China hat in der Zwischenzeit große Abkommen mit Ländern auf der ganzen Welt unterzeichnet, um den Dollar zu untergraben, eine Entwicklung, die Macron unterstützt. Macron wurde für seine Äußerungen heftig kritisiert, aber er drückt damit nur eine bestehende Realität aus. Die deutsche Außenministerin ist jetzt auch auf dem Weg nach China."

Frankreich gehört zusammen mit Deutschland zu den 10 aufstrebenden Königen in dieser Zeit.

Das biblische Ruben (heute Frankreich) betrügt seinen israelitischen Bruder Manasse (heute Amerika).

Die USA haben Frankreich im Zweiten Weltkrieg vor Deutschland gerettet. Viele unserer Soldaten starben und wurden in Frankreich begraben. Wir kämpften auch mit ihnen im Ersten Weltkrieg.

Frankreich ist heute nur noch ein Sprachrohr für Deutschland. Das ist außergewöhnlich, wenn man die Geschichte zwischen diesen beiden Nationen betrachtet. Deutschland hat 1870 einen Krieg gegen Frankreich begonnen. Und wie sich viele Menschen erinnern, hat Deutschland beide Weltkriege begonnen. Nach der biblischen Prophezeiung ist es im Begriff, den Dritten Weltkrieg zu beginnen.

Sie sehen also, dass dieses Bündnis zwischen Deutschland und Frankreich nicht lange halten wird.

Sie können sich vorstellen, wie sehr die Welt erschrecken würde, wenn der deutsche Staatschef so reden würde wie Emmanuel Macron heute. Deutschland ist vielleicht das Land, das am häufigsten Kriege anzettelt!

Hier ist ein weiterer dieser 10 Könige, der im Wesentlichen bereits aufgestiegen ist. Diese Nation hat auch eine starke Botschaft für die übrigen 10 Könige. „Die gesamte niederländische Landstreitmacht steht jetzt unter deutschem Kommando. Das hat es kaum in die Nachrichten geschafft, ist aber von enormer Bedeutung. Die niederländischen Landstreitkräfte hatten bereits zwei Kampfbrigaden in das deutsche Militär integriert, am 30. März folgte die dritte Brigade. Die Integration soll ein Beispiel für andere umliegende Nationen sein" (ebd.).

Hollands gesamte Landstreitkräfte stehen jetzt unter deutschem Kommando! Und sein Beispiel ist eine unverblümte Botschaft an die verbleibenden Könige, was getan werden muss, um dem Heiligen Römischen Reich beizutreten. Die Botschaft lautet, dass die 10 Könige unter dem Kommando Deutschlands stehen werden.

Haben wir vergessen, was unsere Führer nach dem Sieg im Zweiten Weltkrieg gesagt haben? Im Februar 1945 sagten Winston Churchill und Franklin Roosevelt: „Es ist unser unumstößliches Ziel, den deutschen Militarismus und Nazismus zu zerstören und sicherzustellen, dass Deutschland nie wieder in der Lage sein wird, den Frieden in der Welt zu stören." Wir haben dieses „unumstößliche Ziel" nicht erreicht!

Was das Ganze noch erschreckender macht, ist, dass Deutschland dieses letzte Heilige Römische Reich von Anfang an geplant hat!

Diese Wahrheit sollte viel mehr verstanden werden, als es der Fall ist. Bernard Connolly schrieb 1995 ein bahnbrechendes Buch mit dem Titel *The Rotten Heart of Europe* (Das verdorbene Herz Europas). Jahrelang war er im Zentrum des Wechselkursmechanismus der Europäischen Union tätig. Er leitete die Kommissionsabteilung, die für die Überwachung und Wartung des Systems zuständig war. Er bezeichnet den europäischen Superstaat als verrottet. Und warum? Das EU-System wurde bereits als trojanisches Pferd bezeichnet. Herr Connolly sagt, es sei ein „Deckmantel für deutsche Ambitionen".

Er hat recht. Und die Geschichte beweist es eindeutig!

Deutschland ist in der Tat im Begriff, den Weltfrieden erneut zu stören!

Wie viel müssen wir noch leiden, bevor wir Gottes biblische Prophezeiungen beherzigen?

Gott legt diese Gedanken in die Führer der EU (Offenbarung 17, 17). Die WKG-Prediger haben 1984 nicht viel Zeit auf diesen Teil der Prophezeiung verwendet. Warum ist Gott so zornig auf das biblische Israel? Weil Er es satt hat, dass wir die Welt in die übelsten Sünden führen. Wir führen die Welt in jeder größeren Pathologie an.

Gott hat Israel in der Antike erwählt, um der Welt ein Beispiel zu geben, aber es hat auch damals versagt. Jetzt bereitet Gott ein Reich vor, um das Volk Israel zu korrigieren, wenn es sich weigert, Seine Botschaft zu hören.

Die EU hat bereits eine enorme Macht, auch wenn wir noch nichts gesehen haben!

Gott sagt, dass der europäische Mähdrescher wie Eisen mit Lehm vermischt ist. Die Tatsache, dass Israel da hineingemischt ist – wie zum Beispiel Frankreich – macht es von Natur aus schwach. Es wird nicht lange überleben.

In Offenbarung 16, 12 heißt es, dass Gott den Euphrat austrocknen wird, und alle Könige und Millionen von Soldaten des Ostens – Russland und China – werden Europa und den Nahen Osten niedertrampeln.

Gott sagt uns genau, wie diese Ereignisse ablaufen werden, aber die Welt hört nicht darauf. Die Menschen verschmähen

diese wunderbare Prophezeiung, weil sie geistig betrunken sind. Die Medien sind betrunken, die Politiker sind betrunken. Sie wollen nicht auf eine kleine Kirche hören, die 1260 Jahre lang in den Untergrund gehen musste, um nicht getötet zu werden. Das ist nicht ihre Art von Kirche! Sie wollen nicht mit einer Kirche in Verbindung gebracht werden, die ihr Leben auf der Flucht verbringt.

Sie schauen lieber auf eine große falsche Kirche, die ihre Macht von den Königen der Erde bezieht und nicht vom Schöpfer aller Dinge!

Wir müssen dieser Welt zeigen, dass wir die Wahrheit Gottes *nicht aufgeben* werden, ungeachtet der Verfolgung!

Die Laodizäer sprachen darüber, wie sehr ihnen die hochentwickelte Kultur Europas gefiel – ihre Musik und Kunst. Das ist schön und gut – aber die Europäer werden Christus trotzdem bekämpfen, wenn Er wiederkommt! Und das Ergebnis ist bereits prophezeit.

„Und in der letzten Zeit ihres Königreichs, wenn die Übertreter vollzählig sind, wird sich ein König mit grimmigem Gesicht und finsteren Sprüchen erheben. Und seine Macht wird gewaltig sein, aber nicht aus eigener Kraft; und er wird wunderbar verderben und wird Erfolg haben und üben und die Mächtigen und das heilige Volk vernichten“ (Daniel 8, 23-24; King James Bibel unsere Übersetzung). Es wird ein Mann auf die Weltbühne kommen, der ein „grimmiges Gesicht“ hat und „finstere Sprüche“ versteht. All dies geschieht „nicht aus eigener Kraft“ – er wird in jeder Hinsicht von Satan ermächtigt!

Er wird „die Mächtigen und das heilige Volk vernichten“. Gottes laodizäisches Volk wird in der Großen Trübsal physisch vernichtet werden, um die Hälfte von ihnen ewig zu retten.

Dieser Mann glaubt nicht, dass er mörderische Taten begehen würde (Jesaja 10, 6-7). Aber der Satan wird ihm zu schaffen machen – er wird einen Sinneswandel erleben (Habakuk 1, 11).

Dieser Mann könnte schon sehr bald auf der Bildfläche erscheinen. Unabhängig davon, wann dieser „König mit dem grimmigen Gesicht“ auftaucht, wird es nur für eine extrem kurze Zeitspanne sein.

„Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, ⟨mit⟩ Betrug in seiner Hand. Und er wird in seinem Herzen großtun, und unversehens wird er viele vernichten. Und gegen den Fürsten der Fürsten wird er sich auflehnen, aber ohne eine ⟨Menschen⟩hand wird er zerbrochen werden“ (Daniel 8, 25; Elberfelder Bibel). Er verfolgt eine Politik der List. Er redet vom Frieden und vernichtet die leichtgläubigen Völker.

Aber das alles führt zu der großartigsten Nachricht, die wir überhaupt hören können.Christus wird diesen Mann und das Heilige Römische Reich vernichten.

Dieses glückliche Ende sollte unsere Laune heben, denn es ist fast da!

Besonders das siebte Haupt wird ausführlich behandelt. Die Propheten Gottes erhielten eindeutige Visionen über dieses Reich, die sie verblüfften und schockierten. Daniel sagte, er sei über die Vision dieses Tieres *erstaunt* (Vers 27). Dieses Wort bedeutet „betäuben“, „verwüsten“, „verblüffen“, „entsetzen“, „vernichten“, „verzweifeln“. Das gleiche hebräische Wort wurde verwendet, um Tamar zu beschreiben, nachdem sie von Amnon vergewaltigt worden war!

Allein die *Vision* ließ Daniel in Ohnmacht fallen! Aber die Menschen sind dabei, dieRealität zu erleben! Dieses Tier wird sie millionenfach vernichten!

Wenn wir die Menschen so sehr lieben, wie Christus es tut, werden wir dieser Welt sagen, was sie erwartet!

Diese Aufgabe erfordert großes Engagement. Es wird nicht leicht sein. Unsere Liebe wird bewertet! Wie viel Liebe haben wir für Gott und die Menschen? Wir müssen Christus in diese Prophezeiungen einbringen.

In gewisser Weise könnte man sagen, dass die Prophezeiung, die diese laodizäischen Prediger verstanden, für sie nichts weiter als Unterhaltung war!

Wie verdammenswert! Dies ist eine Offenbarung von Gott! Gott ist Liebe – es geht also um viel mehr als um Prophezeiung: Es geht darum, dass die Menschen zu Gott werden – zu Mitgliedern von Gottes Familie.

Sehen Sie, was Gott getan hat, um uns diese Offenbarung zugänglich zu machen! Gott kam auf die Erde herab und opferte alles!

Ich möchte in einer Welt leben, die von dieser Art von Liebe beherrscht wird. So hat Gott in der Ewigkeit gelebt. Ich möchte raus aus dieser Welt, die so voll von Hass, Gewalt und Krieg ist! Ich möchte in einer Welt leben, in der die Menschen von Liebe zu Gott und den Menschen erfüllt sind.

Lieben wir Gott genug, um diese wunderbare Botschaft zu verkünden?

Die Opulenz des Römischen Reiches

„Und der Engel sprach zu mir: Warum wunderst du dich? Ich will dir sagen das Geheimnis der Frau und des Tieres, das sie trägt und sieben Häupter und zehn Hörner hat. Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder

aufsteigen aus dem Abgrund und in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Name nicht geschrieben steht im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird“ (Offenbarung 17, 7-8).

Das Einzige, was den Amerikanern zum Thema Europa einfällt, ist ein Jodler in den Alpen. Sie haben keine Ahnung, was es mit dem Heiligen Römischen Reich auf sich hat – oder was es mit der Krone auf sich hat. Sie wissen nichts über dieses tödliche Ungeheuer! Man kann durch ganz Mitteleuropa reisen und immer noch etwas von der Opulenz der Habsburger sehen.

Die Habsburger waren das Schwert der katholischen Kirche während des gesamten Mittelalters. Sie töteten, während sie Künstler wie Mozart, Bach und Schubert unterstützten – sie waren sehr kultiviert, während sie Menschen abschlachteten.

Hitler liebte es, in die Oper zu gehen und sich von der Musik Richard Wagners berauschen zu lassen. Er sagte sogar, dass man das Dritte Reich nicht verstehen könne, ohne Wagner zu verstehen, der ein perverser Sexualtäter und Antisemit war – doch Hitler war von ihm berauscht.

Der nächste politische Führer wird viel gewandter und raffinierter sein als Hitler es war. Andernfalls würden sich andere Nationen nicht so leicht täuschen lassen – selbst diejenigen, die Mitglied der EU sind.

Die Kaufleute der Erde werden jammern, wenn sie Babylon fallen sehen (Offenbarung 18). Die meisten dieser Kaufleute werden hochkultivierte Menschen sein. Dennoch wird dieses Geschäftskonglomerat voller Schrecken sein!

1983 war Papst Johannes Paul II. in Wien – 300 Jahre nachdem diese Stadt von den „barbarischen Türken“ angegriffen worden war und der polnische König die europäischen Könige um sich scharte und die Barbaren vertrieb. Johannes Paul sagte damals, 1983, dass Europa zu seinen christlichen Wurzeln zurückkehren müsse. Der letzte Papst wird Europa dazu bringen, dies in die Tat umzusetzen.

Die Verantwortlichen im Vatikan verstehen ihre Geschichte – im Gegensatz zu den meisten Menschen in der Welt. Deshalb lassen sich viele Millionen von Menschen so leicht täuschen.

Sie können durch Europa reisen und die Schlösser der Habsburger besichtigen. Viele von ihnen haben unterirdische Kerker. Ein Fremdenführer wird Ihnen erzählen, dass die Habsburger oben große Feste feierten und die beste klassische Musik hörten, während unten Menschen zu Tode gefoltert wurden. Und Hitler konnte schöne Opern hören, während er das Gleiche tat.

Und es wird wieder passieren. Der nächste Diktator wird viel kultivierter sein – viel kultivierter. Aber er wird Christus bekämpfen!

Im Jahr 1926 erklärte Hitler: „Christus war der größte frühe Kämpfer im Kampf gegen den Weltfeind, die Juden ... Das Werk, das Christus begonnen hat, aber nicht vollenden konnte, werde ich – Adolf Hitler – vollenden.“ Er hielt Jesus nicht für einen Juden, sondern nur für einen Halbjuden, weil Er von Gott gezeugt worden war.

Das größte Problem, das Hitler für die Welt darstellte, war jedoch nicht, dass er ein fanatischer Antisemit war. Das ist nur ein Teil der Geschichte. In diesem Punkt werden viele Menschen getäuscht.

Ein Großteil der Welt betrachtet die Juden als das von Gott auserwählte Volk. In Wien kam Hitler zu der Überzeugung, dass Gott die Juden durch die Deutschen und das Heilige Römische Reich ersetzt hatte. Er lernte es in dieser kultivierten Stadt, als er all die Kronjuwelen und die Opulenz der Habsburger sah.

Er glaubte, dass die *Deutschen* das von Gott auserwählte Volk waren. Deshalb bedeuteten ihm die Kronjuwelen dieses Reiches so viel.

1938 hatte Hitler die Insignien des Ersten Reiches, die Kaiserkrone, den Reichsapfel, das Zepter und das Reichsschwert, von Wien nach Nürnberg gebracht. Auf einer Kundgebung schwor er, dass sie für immer dort bleiben würden.

Es gibt auch einen Speer, der „Speer des Schicksals“ genannt wird. Viele glauben, dass es der Speer ist, der Christus getötet hat – was reiner Unsinn ist. Der Speer soll mystische Kräfte haben. Die Legende besagt, dass der Speer, wenn man ihn lange genug anschaut, einem magische Kräfte verleiht. Hitler ging oft dorthin und wurde zweifellos davon hypnotisiert und nahm wahrscheinlich einen dämonischen Einfluss auf.

Später demonstrierte er eine Macht, die die eines Menschen übersteigt. Satan hat ihn ermächtigt – so wie er auch das nächste politische Oberhaupt des Heiligen Römischen Reiches ermächtigen wird.

Unsere Nationen haben keine Vorstellung von der beispiellosen Katastrophe, die auf uns zurollt.

Lange's Commentary sagt über den Fall Jerusalems durch die römischen Heere im Jahr 70 n. Chr.: „Das Schicksal Jerusalems und des Tempels war selbst für heidnische Augen von göttlicher Vergeltung geprägt. Wir können uns an den Ausdruck von Titus erinnern: ‚Gott war so zornig über dieses Volk, dass er sogar Seinen Zorn fürchtete, wenn er den Juden Gnade erweisen würde‘ ...“

Cäsar Titus spürte irgendwie, dass Gott ihn die Juden bestrafen ließ. Und er hatte Recht.

Lange fährt fort: „[Er] lehnte jede Ehrung wegen des errungenen Sieges ab, mit dem Hinweis, dass er nur ein Werkzeug in Gottes Hand gewesen sei, um dieses halsstarrige Volk zu strafen. Man vergleiche die bekannten Äußerungen des Josephus über die Höhe, die die Bosheit seiner Zeitgenossen erreicht hatte."

Hat das Böse im biblischen Israel heute dieses Ausmaß erreicht? Ist Gott besorgt über unsere Schlechtigkeit?

Josephus sagte, Titus habe 1,1 Millionen Juden getötet und 97 000 Sklaven mitgenommen. Glauben Sie wirklich, dass wir uns einer Zeit nähern, in der 100 Millionen Amerikaner sterben werden, *bevor* Deutschland überhaupt angreift, dann weitere 100 Millionen während des Angriffs, und dann 100 Millionen als Gefangene genommen werden? Dass am Ende nur ein Zehntel der Nation das alles überlebt?

Die gleiche Katastrophe wird Großbritannien und die Juden im Nahen Osten treffen.

Der bereits erwähnte WKG-Prediger schrieb: „Sie werden es verschlafen, wenn Sie diese Dinge nicht beobachten."

Sie *haben* zugesehen, und jetzt schlafen sie!

„Hütet euch aber, dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Saufen und mit täglichen Sorgen und dieser Tag nicht plötzlich über euch komme wie ein Fallstrick. Denn er wird über alle kommen, die auf der ganzen Erde wohnen. Wachet aber allezeit und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn" (Lukas 21, 34-36).

Wachen Sie und beten Sie immer! Wachen Sie nicht nur – beten Sie im Geist. Damit Sie stehen können! Wir müssen wachen *und beten*, damit wir vor dem Sohn des Menschen stehen können! Darum geht es – vor dem Menschensohn zu stehen. Das sollte für uns real sein!

Wir müssen Gott in alle unsere Gedanken und Taten einbeziehen.

Die Moffatt Bibel (unsere Übersetzung) übersetzt den Vers 36: „Von Stunde zu Stunde wach bleiben ..." Warum? Um „für würdig befunden zu werden, zu entkommen ..." Nur die Heiligen, die sich zutiefst dem Werk Gottes verschrieben haben, werden „für würdig befunden, zu entkommen".

Es gibt so viele Fallen da draußen. Aber beten Sie *immer*, dass wir für würdig befunden werden, genau dort beim Menschensohn zu stehen!

Ist das inspirierend? Ist das mitreißend? Ist das nicht bewegend und wunderbar und kostbar? Dass wir genau dort mit dem Menschensohn stehen könnten – nur weil wir zusehen und im Geist beten und diese Botschaft verkünden?

Diese WKG-Prediger kannten die Prophetie nur oberflächlich, aber sie kannten Gott *nicht*. Wenn sie ihn kannten, haben sie dieses Wissen zu dem Zeitpunkt verloren, als sie diese Botschaften verkündeten.

Gottes Botschaft verkünden

„Und das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis" (Offenbarung 17, 11). Hier ist, was Herr Armstrong schrieb: „Das ganze Tier aus Offenbarung 17 – die Auferstehungen des Römischen Reiches – ist Teil der sieben Häupter aus Offenbarung 13 und Daniel 7, weil es die letzten sieben Hörner umfasst. Doch dieses wiederbelebte Römische Reich ist das „achte" System, es unterscheidet sich von den sieben vorhergehenden ..." (*Wer oder was ist das prophezeite Tier?*).

Die sieben Köpfe des Tieres aus Daniel 7 und Offenbarung 13 sind sieben *Systeme.* Das gesamte siebenköpfige Tier aus Offenbarung 17 ist das achte *System.*

Inwiefern ist dieses achte System in Offenbarung 17 anders? Weil alle sieben Köpfe von der scharlachroten Frau oder Kirche, die auf dem Tier reitet, geführt werden. Keines der sieben Köpfe oder Systeme des Tieres aus Daniel 7 und Offenbarung 13 wurde von einer Kirche gelenkt. Wir erwarten, dass ein Hitler-Typ auf den Plan tritt und beginnt, Millionen von Menschen zu bewegen. Das Publikum ist bereits für den Papst da – sehen Sie sich die überwältigende Menge an, die die Beerdigung von Johannes Paul und die Wahl von Joseph Ratzinger zum Papst Benedikt XVI.

Das gibt Ihnen ein anschauliches Bild des Publikums, das das politische Tier erwartet, die das Heilige Römische Reich regieren wird!

Gott sagt: „Wachet aber *allezeit* und betet", damit ihr bei Ihm stehen könnt, so wie Daniels drei Freunde bei Ihm im Feuerofen standen. Nur wird dies in einer völlig anderen Umgebung geschehen.

Die Laodizäer konnten dem Angriff des Satans nicht widerstehen, aber wir können es! Wir haben die Macht, den Teufel zu besiegen – wie Christus es getan hat.

„*Denn Gott hat's ihnen in ihr Herz gegeben, nach seinem Sinn zu handeln* und eines Sinnes zu werden und ihr Reich dem Tier zu geben, bis vollendet werden die Worte Gottes" (Offenbarung 17, 17). Gott benutzt dieses System, um das biblische Israel zu bestrafen.

Wir müssen die Botschaft Gottes verkünden. Herr Armstrong sagte, nachdem er die Botschaften der Prediger in den späten 1970er Jahren gehört hatte: *Ich möchte mehr geistliches Speise hören und mehr Feuer sehen!* Gott nimmt das nicht auf die leichte Schulter. Lassen Sie uns ehrlich sein. Gott, der Vater, würde Seinen Sohn nicht auf die Erde schicken, zusehen, wie Er von bösen Menschen brutal geschlagen und getötet wird, und dann sagen: *Es ist in Ordnung, wenn ihr ein bisschen nachlassen wollt.* Nein, das ist todernst! Er hat Seinen Sohn geschickt, um für uns zu sterben! Wir sollten Seine Botschaft ernst nehmen oder uns mit einer anderen Sache beschäftigen!

Er wird die Laodizäer nicht mit ihrer Rebellion davonkommen lassen. Wenn der Chef sagt, *prophezeie nicht,* dann haben Sie den falschen Chef! Wir müssen erkennen, wer der Chef ist und wer die Kirche leitet. Wenn wir das nicht wissen, wissen wir gar nichts!

Die einzige Hoffnung dieser Welt ist diese Botschaft. Diese laodizäischen Prediger haben Gott verraten und ihre Nachtwache verlassen, als sie diese Wahrheit schützen sollten – sie sollten Gottes Volk beschützen. Aber sie haben sich umgedreht und sind weggegangen, weil jemand an der Spitze sagte: *Weissage nicht!*

Haben sie Gott, den Vater, und Jesus Christus, das Haupt der Kirche, verstanden und gehorcht? Nein, das taten sie nicht.

Das ist jetzt uns überlassen - Ihnen und mir. Diesem kleinen Überrest ist dieser Wachposten gegeben worden. Wir sind alles, was noch übrig ist, und Gott sagt: *Ich möchte, dass ihr wacht und betet, meine Botschaft verkündet und das Werk vollendet!*

Dann werden wir alle vor dem Menschensohn stehen!